

XVIII. Altgermanistisches Colloquium vom 04.–06. Oktober 2022 am Hesselberg

AKTUALISIERTES PROGRAMM

Dienstag, 4. Oktober 2022

- 14.30 Uhr Kaffee
15.00 Uhr Wolfgang Beck: ‚Hildebrandlied‘ und ‚Ásmundarsaga kappabana‘
16.00 Uhr Katharina Palme: Antagonistische Figuren und Figurenrelationen in der mittelhochdeutschen Heldenepik
17.00 Uhr Christian Buhr: Georg – Dschirdschis. Zur interkulturellen Lesbarkeit mittelalterlicher Märtyrerlegenden
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Sonja Kerth: Un:ethische Blicke – un:ethisches Lachen? Behinderung und Komik in der vormodernen Schwankliteratur

Mittwoch, 5. Oktober 2022

- 08.20 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Cyrill Senn: Gahmurets ökonomischer Weg und die Ökonomie im ‚Parzival‘. Ein Werkstattbericht
10.00 Uhr Isabella Managò: Überlegungen zum Wahnsinn des Herkules in den Troja-Romanen des Hochmittelalters und ihren antiken Vorlagen
11.00 Uhr Eva Bauer: Meliur und Irekel. Geschwister in Konrads von Würzburg ‚Partonopier und Meliur‘
12.00 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee
15.00 Uhr Andrea Schindler: Der vergessene Rabe, oder: Sant Oswalts Weg zu Gott.
16.00 Uhr Manuel Hoder: *Translatio loci*. Aneignungsstrategien des Raums in Matthias Ringmanns Erstübersetzung der Werke Caesars (*Julius der erst Römisch Keiser*, 1507/08)
17.00 Uhr Meihui Yu: Tannhäusers Leich IV und seine lateinische Kontrafaktur
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Horst Brunner: Zur Neuedition des Wilden Alexander

Donnerstag, 6. Oktober 2022

- 08.20 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Luis Schäfer: *Wie ditz puech sey erdacht / Und in deutsch reyme pracht*. Hypothesen zum Übersetzen als philologische und kulturelle Praxis in den Apolloniusromanen
10.00 Uhr Franziska Lallinger: Hans Sachs’ Psalmenversifikationen – exemplarische Lektüren
11.00 Uhr Klaus Kipf: Die 101. Novelle des ‚Decameron‘. Bemerkungen zu den Straßburger Drucken von Arigos Übersetzung (Grüniger, Cammerlander) mit einem Exkurs zur Identifizierung Arigos
12.00 Uhr Mittagessen